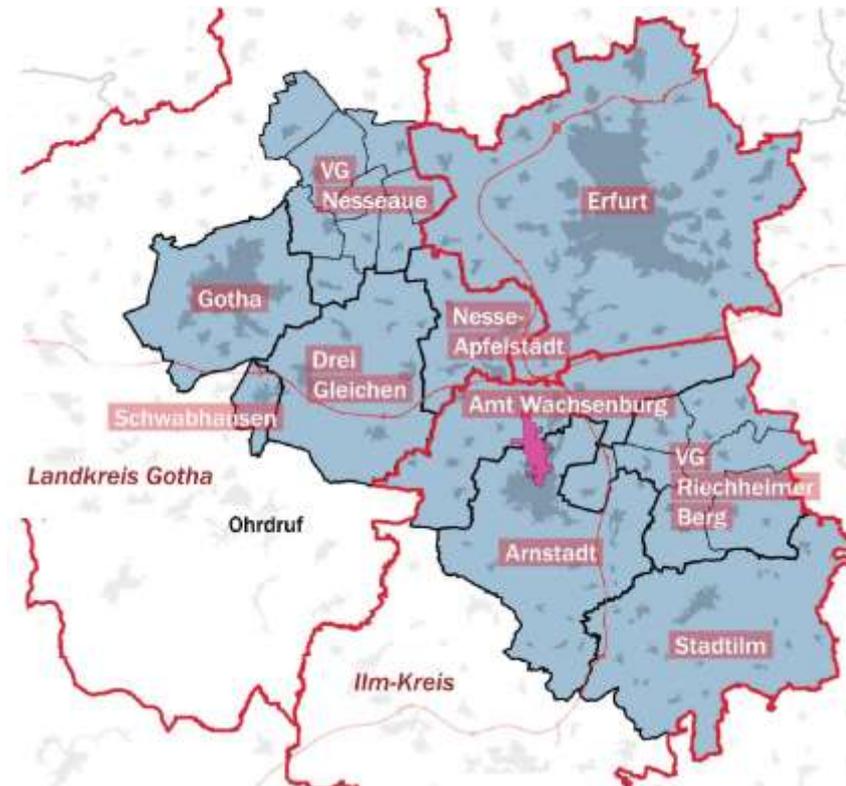


## Siedlungsflächenkonzeption Erfurter Kreuz – Eine Information und Einladung

Der Ilm-Kreis, der Landkreis Gotha und die Landeshauptstadt Erfurt erstellen im Zeitraum 2022/23 eine „Siedlungsflächenkonzeption Erfurter Kreuz“. Das Konzept befasst sich mit der zu erwartenden Einwohner-, Arbeitsmarkt- und Wohnentwicklung bis zum Jahr 2035.



### Städte und Gemeinden des Projektgebiets

Bildrechte: Timourou und Büro für urbane Projekte, Leipzig

Hintergrund ist, dass zunehmend mehr Wohnraum in und um Erfurt benötigt wird. Zum einen durch Einheimische, die ihre Wohnsituation verändern wollen (z.B. durch Umzug in eine kleinere Wohnung oder Wohnung mit anderer Ausstattung oder auch durch Umzug in die Stadt oder in ein Haus mit Garten). Durch die Entstehung neuer Arbeitsplätze am Erfurter Kreuz werden noch einmal mehr Wohnungen gebraucht werden, da zahlreiche Arbeitskräfte in die Region ziehen werden. Berechnungen zufolge werden bis 2033 rund 4.200 zusätzliche Arbeitskräfte eine Wohnung im Betrachtungsraum suchen.

Die Modellierungen gehen davon aus, dass bis 2035 insgesamt 3.160 Einfamilienhäuser und 6.580 Wohnungen (überwiegend zur Miete) mehr benötigt werden. Was bedeutet diese Wohnungsnachfrage für die Städte Erfurt, Arnstadt und Gotha sowie die ländlichen Zwischenräume und Randgebiete?

Die Nachfrage wird teilweise in noch vorhandene leerstehende Wohnungen fließen.

Ein großer Teil wird jedoch neu zu bauen sein. Dies kann sowohl durch die Bebauung von Baulücken, die Umnutzung leerstehender Gebäude zu Wohngebäuden oder auch das Teilen von Wohnungen im Zuge einer Sanierung geschehen. Eine große Rolle wird jedoch die Errichtung von Wohnungen auf neuen Bauflächen spielen.

Die Siedlungsflächenkonzeption soll den Einstieg in eine landkreis- und gemeindeübergreifend abgestimmte Entwicklung darstellen. Denn um Fehlentwicklungen am Wohnungsmarkt oder die Zersiedelung der Landschaft zu vermeiden, bedarf es gemeinsamer Zielsetzungen, Strategien und Absprachen.

Über verschiedene Formate wirken die Kommunalpolitik und -verwaltung, Wirtschaft, Verkehrsverbände sowie die Wohnungswirtschaft an dem Projekt mit. Mit Hilfe einer **Online-Umfrage** soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Vorstellungen und Einschätzungen zum Thema Wohnraum und Siedlungsentwicklung mitzuteilen.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Umfrage ein. Sie dauert ca. 8-10 Minuten und ist anonym.

<https://www.surveio.com/survey/d/J8Q3B3E2M1U9A2A1U>



Weiterhin können Sie auch persönlich mit den Bearbeitern der Konzeption in den Dialog treten und dort an der Befragung teilnehmen. Die Möglichkeit hierzu besteht jeweils von 10.00-18.00 Uhr am:

- 23.05.2023 in Friemar, Gemeindeverwaltung, Dr.-Külz-Straße 4
- 24.05.2023 in Neudietendorf, Bürgersaal Drei Rosen, Zinzendorfstraße 1
- 24.05.2023 in Stadtilm, Bibliothek, Straße der Einheit 1

Für Rückfragen und Anmerkungen steht Ihnen Herr Paul vom „Büro für urbane Projekte“ zur Verfügung.  
Kontakt: [mail@urbaneprojekte.de](mailto:mail@urbaneprojekte.de).